

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 77 · März 2017 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinhäusern, Limbach



Hoch hinaus mit den Burgauer Minis

Bild: Frau Schwertel, Burgau

Dieses Jahr feiert die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ihren 200. Geburtstag. Aus diesem Anlass ermöglichen die Burgauer Ministranten Interessenten, den Turm von einer anderen Seite wahrzunehmen. Mehr dazu auf Seite 6



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die „tollen Tage“ sind vorüber. Wieder einmal ist Burgau seinem Ruf als Hochburg für närrisches Treiben mehr als gerecht geworden. Herzlich bedanken darf ich mich bei allen Gästen, Musikkapellen und Gesellschaften, dem Faschingszugkomitee, allen Umzugsteilnehmern, allen Förderern, dem Roten Kreuz Burgau / Günzburg, der Polizei Burgau sowie der Freiwilligen Feuerwehr Burgau für

ihre Unterstützung und nicht zuletzt allen Anwohnern und Mitbürgern, die geduldig Lärm und sonstige Beeinträchtigungen ertragen haben.

Der Frühling steht vor der Tür. Damit geht auch die erste Saison unseres neuen Eisstadions zu Ende. Schon jetzt können wir eine äußerst erfreuliche Bilanz ziehen. Sowohl bei den öffentlichen Läufen als auch bei den Discoläufen war die Resonanz der Besucher durchweg positiv. Nutzen Sie also noch die letzten Tage der laufenden Saison, um ein paar Runden auf dem Eis „zu drehen“.

Nun darf ich Ihnen noch einen schönen Start in den Frühling wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Änderung der Öffnungszeiten der Städtischen Eissporthalle Burgau und Saisonabschluss-Veranstaltung der Eiskunstläufer des ESV Burgau 2000 e.V. am Sonntag, den 19.03.2017

Am Sonntag, den 19.03.2017 endet der zweite öffentliche Lauf bereits um **16:00 Uhr**.

Im Anschluss findet der Saisonabschluss der Eiskunstläufer des ESV Burgau mit verschiedenen Eiskunstlauf-Darbietungen und musikalischer Reise durch verschiedene Länder und Kontinente statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Burgau, 07.02.2017, STADT BURGAU



Mitteilung der Stadt Burgau Jahrmärkte im Jahre 2017

Im Jahre 2017 finden die Jahrmärkte an folgenden Sonntagen statt:

19. März 2017 – Fastenmarkt
(3. Sonntag in der Fastenzeit)

30. April 2017 – Georgiemarkt
(2. Sonntag nach Ostern)

24. September 2017 – Michaelimarkt
(Letzter Sonntag im September)

05. November 2017 – Leonhardimarkt
(1. Sonntag nach Allerheiligen)

Die örtlichen Verkaufsstellen können jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 08.11.2016



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am **Dienstag, den 14. März 2017**, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Herrn Buckel, Tel. (08222) 4006-23 (E-Mail: buckel@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Es ist den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH untersagt, Ködermittel offen auszulegen. Demgemäß werden bei der Bekämpfung Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.

- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen. Ein Merkblatt über Vorsichtsmaßnahmen, Wirkstoffeinsatz usw. wird dem zuständigen Anwesensbesitzer ausgehändigt.

Burgau, 06.02.2017, STADT BURGAU



Mitteilung der Stadt Burgau

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift: Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau
Zimmernummer: 13 (1. Stock/Rathaus)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	07.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 17.00 Uhr

Tel.Nr.: 08222/4006-24 (Frau Merk) und 4006-27 (Frau Schreiber) Fax.Nr.: 08222/4006-50
E-Mail: rathaus@burgau.de

Burgau, 31.01.2017
STADT BURGAU



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Burgau

zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Stadt Burgau, Einwohnermeldeamt, 1. Stock, Zimmer 13, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr,
Dienstag nachmittags: 14.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag nachmittags: 14.00 bis 17.00 Uhr.

vornehmen.

Burgau, 30.01.2017
STADT BURGAU

Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 17. März 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

33. Umweltwoche 2017 vom 20.03.2017 bis einschließlich 07.04.2017

Der Landkreis Günzburg führt in diesem Jahr die 33. Umweltwoche durch. Das Motto dieser Woche lautet: „Ein Platz für Mehlschwalbe & Co. - Hilfe für Gebäudebrüter“.

Die Säuberungsaktionen in Wald und Flur sind alljährlich ein wichtiger Bestandteil der Umweltwoche. Zentrale Sammelstelle für den eingesammelten Müll ist die Müllpyrolyseanlage in Unterknöringen, Remsharter Straße. Dort können volle Abfallsäcke zu folgenden Zeiten abgeliefert werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
1. Samstag im Monat
08.00 Uhr bis 15.45 Uhr
08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Soweit Abfallablagerungen auf Grund ihres Umfangs und ihrer Art nicht im Rahmen der Umweltwoche eingesammelt und entsorgt werden können, wird darum gebeten, dies direkt dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, Frau Knoll, Tel. 08221 95-306, zu melden, damit erforderliche Maßnahmen veranlasst werden können.

Für die diesjährige Säuberungsaktion liegen bei der Stadtverwaltung Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer Nr. 07, ab dem 01.03.2017 Müllsäcke sowie die Merkblätter für die Helferinnen und Helfer zur Abholung bereit.

Um eine rege Beteiligung bei der diesjährigen Umweltwoche wird gebeten. Burgau, den 14.02.2017

Stadt  Burgau

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Schließung der Städtischen Eissporthalle Burgau in der Saison 2016 / 2017

Die Städtische Eissporthalle in Burgau ist noch bis einschließlich Sonntag, den 19. März 2017 geöffnet. Bis dahin finden noch zahlreiche öffentliche Läufe statt:

	außerhalb der Schulferien:	in den Schulferien:
Montag	14:30 – 16:15 Uhr	13:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:45 Uhr	13:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	14:30 – 16:15 Uhr 19:15 – 21:00 Uhr	13:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:15 Uhr	13:30 – 19:30 Uhr
Freitag	14:30 – 18:30 Uhr	13:30 – 18:30 Uhr
Samstag	13:30 – 17:30 Uhr 20:00 – 21:45 Uhr	13:30 – 17:30 Uhr 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:30 – 10:45 Uhr 13:30 – 17:00 Uhr	08:30 – 10:45 Uhr 13:30 – 17:00 Uhr

Am Samstag, den 18.03.2017 findet der letzte Discolauf dieser Saison von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr statt (Einlass 19:30 Uhr).

Am Sonntag, den 19.03.2017 endet der zweite öffentliche Lauf bereits um 16:00 Uhr.

Im Anschluss findet der Saisonabschluss der Eiskunstläufer des ESV Burgau mit verschiedenen Eiskunstlaufdarbietungen und musikalischer Reise durch verschiedene Länder und Kontinente statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen sind auch auf unserer Internetseite www.burgau.de veröffentlicht und können ebenso aus dem Info-Flyer entnommen werden.

Burgau, 21.02.2017
STADT BURG AU

Verschmutzung der Grünflächen beim Spielplatz in der Frauenstraße

Leider musste die Stadt Burgau in letzter Zeit wieder Hinweise auf Verschmutzungen von Grünflächen entgegen nehmen.

Auf der Grünfläche beim Spielplatz in der Frauenstraße, zwischen Sophienstraße und Annastraße, wird immer wieder Hundekot liegen gelassen.

Da diese Grünfläche auch von Kindern zum Fußballspielen etc. genutzt wird, bittet die Stadt Burgau die/den Hundehalter/in Verschmutzungen durch Hundekot zu vermeiden bzw. umgehend zu beseitigen. Zur Entsorgung von Hundekot steht auf Höhe des Spielplatzes eine Hundekotstation.

Nur noch bis 31. März:

Freiwillige Beiträge für 2016

Mit freiwilligen Rentenbeiträgen Ansprüche sichern

Freiwillige Beiträge für das Jahr 2016 müssen spätestens bis zum 31. März 2017 eingezahlt sein. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der monatliche Beitrag kann zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.159,40 Euro in beliebiger Höhe entrichtet werden.

Mit freiwilligen Beiträgen können versicherungsrechtliche Voraussetzungen für Reha-Leistungen und verschiedene Rentenarten erfüllt und Rentenansprüche gesichert oder erhöht werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Die nächste Generation im Traditionsbetrieb

„Meine Eltern haben bisher mit den neuesten technischen Standards und Erkenntnissen, gepaart mit generationenübergreifender Erfahrung in der Optik, ihren Kunden den besten Sehkomfort ermöglicht. Auch mein Anspruch ist es, das Sehvermögen des wichtigsten Sinnesorgans so perfekt wie möglich einzustellen.“ Das ist die Aussage von Tobias Oßwald, der seit kurzem das Team von Optik Oßwald erweitert.

Mit dem Titel Bachelor of Science in Augenoptik und Optometrie hat Tobias Oßwald sein Studium in München abgeschlossen und ergänzt: „Das Studium ist so angelegt, dass sowohl die Hochschule als auch die Meisterschule besucht werden. Damit lernt man das Wichtigste aus beiden Welten.“

Neben der meisterlichen Ausbildung in den Bereichen: technische Optik, Werkstoffe, Chemie und Physik, ist auch das Basiswissen in Fächern der Allgemeinmedizin, optische Medizin und Pharmakologie vermittelt worden. Mit den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und dem Ausbildungsschein wurde die Grundlage zur späteren Führung des Unternehmens gelegt.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Sohn die Entscheidung getroffen hat, nun in 5. Generation in die Firma einzusteigen. Auch wir haben damals davon profitiert, dass mein Vater noch einige Zeit in der Firma war, als meine Frau und ich das Geschäft übernahmen,“ erzählt Hans Oßwald und seine Frau Gerlinde ergänzt: „zudem möchten wir noch ein paar Jahre gemeinsam mit unserem Sohn für unsere Kunden da sein.“

Tobias Oßwald kümmert sich im Tagesgeschäft bereits um den Einkauf und die Verwaltung der Brillenfassungen und entscheidet mit, welche Trends und Marken im Geschäft aufgenommen werden. Denn Brillen sollen nicht nur ihren Zweck erfüllen, sondern dabei auch dem Gesicht der Trägerin bzw. des Trägers schmeicheln. Deshalb ist das Sortiment so gewählt, dass alle Altersgruppen und (fast) alle Geschmäcker bedient werden können.

Mit der Vermessung der Augen, dem Anpassen der Brillen und Kontaktlinsen und der damit verbundenen Beratung ist der 25-Jährige bereits mit der Arbeit am Kunden vertraut. Das liegt auch daran, dass er sich bereits über den Zeitraum von eineinhalb Jahren vor seinem Studium die handwerkliche Seite des Berufs in der elterlichen Werkstatt erlernt und erarbeitet hatte. Weitere Praxissemester während des Studiums absolvierte Tobias Oßwald in Kollegenbetrieben.

Eltern und Sohn freuen sich, ihren Kunden weiterhin mit Verlässlichkeit und Kontinuität zur Verfügung zu stehen.

NEUER SEHEXPORTE BEI OPTIK OSSWALD



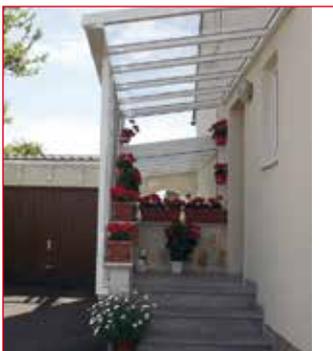
„Ich freue mich darauf, Ihnen auch zukünftig perfekten Sehkomfort zu ermöglichen.“

Tobias Oßwald
Bachelor of Science in Augenoptik und Optometrie

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz
vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

Am 29.03.2017 ab 13 Uhr

Schuleinschreibung an der Grundschule Burgau

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2017 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2011 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2011 bis einschließlich 31.12.2011 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2012 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2011) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen: Geburtsurkunde (Familienstammbuch), Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten), Sorge-rechtsbeschluss (falls vorhanden)

Der Infoabend zur Schuleinschreibung findet am 7. März, 19:30 Uhr an der Grundschule Burgau statt.

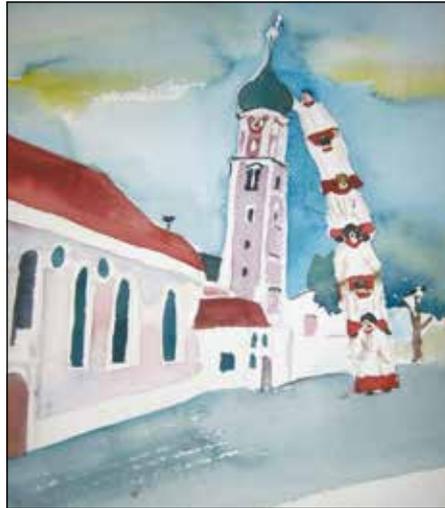
gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Faschingsparty in der Hl. Kreuz-Kindertagesstätte mit „Flämmchen, Windi, Knolle, Plitsch und Platsch“

Am Freitagnachmittag (17.02.17) war im Hl. Kreuz-Kindergarten PARTYALARM angesagt. Unter dem Motto „Die 4 Elemente“ fand hier eine Faschingsparty für Groß und Klein statt. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleitung und einer Tanzrunde mit Faschingsliedern zum „Aufwärmen“ konnten die Eltern mit ihren Kindern die einzelnen Stationen von FLÄMMCHEN, WINDI, KNOLLE, PLITSCH und PLATSCH durchlaufen, wo verschiedene Spiele auf sie warteten und Aufgaben zu erledigen waren. Zwischendrin gab es für die Besucher eine Stärkung vom Buffet. Den Abschluss rundete ein gelungener Auftritt der Burgavia-Jugend mit ihrem Markgrafenpaar ab.



Hoch hinaus mit den Burgauer Minis



Wer schon einmal in Burgau war, dem ist er sofort aufgefallen: Der schiefe Kirchturm mit Zwiebeldach.

Dieses Jahr feiert die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ihren 200. Geburtstag. Aus diesem Anlass ermöglichen die Burgauer Ministranten Interessenten, den Turm von einer anderen Seite wahrzunehmen.

Normalerweise haben nur wenige Leute Zugang auf den Kirchturm, doch am 2. April 2017 wird ein „Tag des offenen Turms“ geboten. Es besteht die Möglichkeit, den Burgauer Kirchturm zu besichtigen und hinaufzusteigen, begleitet von interessanten Informationen.

Herzlich willkommen sind an diesem Sonntag alle Gemeindeglieder besonders aber alle Jugendlichen zur feierlichen Messe um 10 Uhr, die als Jugendgottesdienst von den Ministranten gestaltet und von der Gruppe „Da Capo“ musikalisch umrahmt wird. Anschließend lädt die Pfarrei zum traditionellen Fastenessen ins Albertus-Magnus-Haus ein. Von 13 - 15 Uhr finden dann die Kirchturmbesichtigungen statt.

Die Fahrkarte nach Würzburg in der Tasche

Lena Wieser überzeugt bei ASM-Verbandsentscheid in Buchloe



Bild: Andrea Linder

Dass das Städtische Jugendblasorchester Burgau hervorragende Musikerinnen und Musiker hervorbringt, ist bekannt. Beim ASM Verbandsentscheid Solo-Duo-Wettbewerb 2016/2017 am 21. Januar in Buchloe erhielt Lena Wieser mit ihrem Euphonium nicht nur die Auszeichnung „mit ausgezeichnetem Erfolg“, mit 95 Punkten schloss sie unter 147 Teilnehmern sogar als die drittbeste aus dem Landkreis Günzburg ab. Begleitet

wurde die elfjährige Burgauerin, die seit zweieinhalb Jahren dem Städtischen Jugendblasorchester Burgau angehört, von Maria Fey aus Dillingen am Klavier. Ein großer Dank gilt ihrem Musiklehrer Rainer Hauf vom St.-Thomas-Gymnasium in Wettenhausen für die Vorbereitungen.

Mit ihrem großartigen Erfolg in Buchloe hat sich Lena Wieser nun für den Bayerischen Landesentscheid qualifiziert. Dieser findet am 25. März an der Musikhochschule in Würzburg statt.

Burgauer bei Schwaben Weiß-Blau stark vertreten



Wie bereits im vergangenen Jahr war wieder der Burgauer Ritterpoet Dentatus vom Eichberg auf der Bühne des Bayerischen Fernsehens. Hier der Videolink zum Dentatusauftritt bei Schwaben Weiß-Blau:

<https://www.youtube.com/watch?v=k-gOtn-gSE4>



Die nach eigenem Bekunden „älteste Boyband Bayerns“, die Burgauer Formation 8872, hier im Bild mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm (Mitte) war erstmals dabei. V. l. Hermann Skibbe, Dr. Markus Kraus, Michael Smalko und Martin Köhler.



Das mediale Echo auf den Auftritt der Burgauer war enorm. Kurz darauf erschien ein Aufnahmeteam des Ulmer Senders Radio 7 in Burgau. Dem neuen Projekt von „8872“, das Singspecktadel „Schwablantis“, wird der Sender eine Stunde Sendezeit im März widmen. Auch Kulturamtsmitarbeiterin Susanne Abold durfte den „Kreischschutz“ fürs Radio testen. Premiere von Schwablantis ist am Ostersonntag, 16.04. in der Kapuziner-Halle.

Wildbienenseminar mit Volker Fockenberg

Einführung, Exkursion und Wissenschaftliche Bestimmung



Bereits vor 2 Jahren konnten wir den Geograph und Zoologe Volker Fockenberg für den Vortrag „Wildbienen die geheimen Bestäuber“ hier in Burgau begrüßen. Wir erlebten einen sehr informativen und unterhaltensamen Abend mit ihm und freuen uns daher umso mehr, dass wir unsere diesjährige Veranstaltungsreihe mit ihm beginnen dürfen.

Sa, 29. April 2016, 8.30 - 19.00 Uhr
Kramerhof Burgau
Mindelstraße 27

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt
 Teilnahmegebühr 50 €



Sie erreichen uns unter: 0160-2 80 05 74, info@stiftung-bienenwald.de und www.stiftung-bienenwald.de

- | | |
|----------------------|---|
| 8.30 – 9.00 | Begrüßung – Vorstellung – Organisatorisches |
| 9.00 – 9.45 | 90 Millionen Jahre Wildbienen
Merkmale von Wildbienen |
| 9.45 – 10.45 | Biologie der Wildbienen |
| 10.45 – 11.00 | Pause* |
| 11.00 – 11.45 | Die häufigsten Wildbienen in Gärten |
| 11.45 – 12.30 | Biene & Blüte
Wildbienenfreundliche Bepflanzung |
| 12.30 – 13.30 | Mittagspause* |
| 13.30 – 15.30 | Exkursion zu Nistplätzen und Nahrungspflanzen |
| 15.30 – 16.30 | Wissenschaftliche Bestimmung von Wildbienen mit Binokular |
| 16.30 – 17.00 | Kaffeepause* |
| 17.00 – 18.30 | Anlage und Bau von Wildbienenhilfen, Erfahrungsaustausch |
| 18.30 – 19.00 | Vorstellung von Literatur und Materialien |

Programm

* Für Ihr Leibliches Wohl sorgen wir vor Ort mit Kleinigkeiten zur Frühstückspause, einem vegetarischen oder nichtvegetarischen Mittagessen, Kuchen am Nachmittag sowie ganztägig Obst und nichtalkoholische Kalt- und Warmgetränke.

Mehr Information zum Seminar, das Anmeldeformular sowie das Programm als Download gibt es auf unserer Internet-Seite. Sie können sich aber auch gerne direkt an uns wenden. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie.

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuziner Straße 13, 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



KRASS gestempelt - Kreativnachmittag für Kinder (3 – 7 Jahre) Dienstag, 21.03. 15-17 Uhr

Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern sind herzlich zu einem kreativen Nachmittag in der Kapuzinerhalle eingeladen. Vorschulkinder und Erstklässler dürfen auch ohne Begleitung teilnehmen. Frau Susanne Dorner von „Krass vor Ort“ Günzburg wird mit den Kindern eigene Stempel gestalten und dabei außergewöhnliche Materialien zum Drucken benutzen. Wer mitmachen will meldet sich im Familienstützpunkt (Tel. 0176 45949940 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de) an. Mitzubringen sind 3 Euro für Material sowie entsprechende Malkleidung.

Eltern gebt Acht! Medienexperte klärte schonungslos auf!



Das Präventions-Netzwerk „stark-zusammen“ des Landkreises Günzburgs organisierte in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung und dem Familienstützpunkt einen Medienpädagogik-Vortrag an der Mittelschule Burgau, die dankenswerter Weise ihre

Schulaula für die große Anzahl an Besuchern zur Verfügung stellte. Die Veranstaltung war Teil des Projekts „INTERNET(t) - Gute Seiten schlechte Seiten II“.

Der Journalist und Social-Media-Experte Matthias J. Lange spannte den Bogen über die Verdrängung der Printmedien hin zur allgegenwärtigen Digitalisierung unseres Alltags mit einer Zukunft, die enorme Erleichterungen, aber auch Risiken bringt.

In zahlreichen Beispielen aus dem Alltag machte Lange deutlich, wie Soziale Medien aufgebaut sind und wie sie Milliarden Nutzer weltweit mit Informationen versorgen. Sie würden uns sagen, was in der Welt passiert, aber immer vorgefiltert, damit die User immer nur das sehen, was sie auch wirklich interessiert. Lange zeigte die Herausforderung auf, die Informationen verifizieren zu können. Gerade Jugendliche würden dazu neigen, leichtgläubig und naiv zu konsumieren. Er rät dazu, mit den Kids über die Verantwortung zu sprechen, die sie tragen. Bei allem, was die Jugend postet, teilt oder kommentiert und damit eine Masse an Freunden und Freundesfreunde im Internet erreicht. „Sie haben heute die Macht, ein Restaurant schnell in den Ruin zu treiben“, so Lange.

Er empfiehlt, mit der Anschaffung eines Smartphones für den Sohn oder die Tochter, Drittanbieter über den Tarifanbieter sperren zu lassen und das Gerät mit einem aktuellen Antivirusprogramm vor Angriffen zu schützen. Das Videoportal YouTube sei frei von pornografischen Inhalten, man könne aber ohne weiteres auf Gewaltvideos vom Islamischen Staat zugreifen. Also sei auch hier eine gewisse Kontrolle wichtig. Kettenbriefen oder pathetisch formulierte Aufforderungen nach Ereignissen, die um die Welt gehen, solle man kritisch gegenüberstehen. Oft sind die Urheber aus extremistischen Gruppierungen, die eine Chance für Propaganda wittern.

„WhatsApp“ sei datenschutzrechtlich sehr kritisch zu betrachten, da mittlerweile die Daten mit Facebook verbunden sind. Als Alternativen können „Threema“ oder „Signal“ genannt werden.

Informationen im Web: stark-zusammen.de, clicksafe.de, handysektor.de, zappen-klicken-surfen.de, irights.info

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

BAZAR „Rund um`s Kind“ Kleidung, Spielzeug usw.

Wann:

Sonntag, 26. März 2017
14.00 bis 16.00 Uhr

Wo:

Heilig Kreuz Kindertagesstätte
Spitzstraße 5, Burgau

Kaffee und Kuchenbuffet
(Kuchen auch zum mitnehmen)

Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

Der Elternbeirat und das KITA-Team freut sich auf ihr Kommen!



Tischreservierung bis 17. März 2017
unter Tel. 0162/2811604

ALLES AUS EINER HAND BAU SAN

Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Veranstaltungen der vhs Burgau im März 2017

VORTRAG: Vogelschutz und Vogelstimmen im Garten
Stefan Böhm, Ulm, Dienstag, 17.03.2017, 15.00 – 16.00 Uhr
Kreissaltenheim Burgau, Keine Anmeldung erforderlich!

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und erbrechtliche Regelungen

Dagmar Kerler, Notarin, Mittwoch, 22.03.2017, 19.30 – 21.00 Uhr
VR-Bank Donau-Mindel eG, 2. Stock, Eingang Rückgebäude

Eintritt 4,00 €/ ermäßigt 3,00 €

Keine Anmeldung erforderlich!

KURSE: Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang, statt.

Excel 2010- Einführung (E302)

Maria Hoffmann, 4 Abende, 20.03.17 – 29.03.17, jeweils Montag und Mittwoch 18.15 – 21.30 Uhr, EDV-Raum, EG

Ernährung besser verstehen (G201)

Maria Hörmann, gepr. Ernährungsberaterin, 4 Abende, jeweils Montag 19.30 – 21.00 Uhr
Mittelschule

Aquarellmalerei zum Kennenlernen (C032)

Sabine Habiger, 3 Abende, 20.03. – 03.04.2017, jeweils Montag, 18.30 – 21.00 Uhr, GS Burgau, Remsharter Straße 2, Werkraum

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

Eine Reise um die Welt

Die musikalische Eiskunstlauf-Weltreise



Sonntag 19. März 2017

Beginn: 16.30 Uhr

Einlass 16.00 Uhr • Eisstadion Burgau

Eintritt frei

SV U startet mit Niederlagenserie

Die erste Herrenmannschaft des SV Unterknöringen ist in der 1. Tischtennisbezirksliga äußerst schlecht in die Rückrunde gestartet. Die ersten drei Spiele gingen allesamt verloren. Die wahre Niederlagenserie begann mit einem 3:9 beim Tabellenzweiten TV Waal und setzte sich bei einem 4:9 im Heimspiel gegen den Post SV Augsburg II fort. Bitter war dann das 3:9 beim VfL Günzburg, der sich gleich als momentane Nummer 1 im Kreis Günzburg sieht. Während in Waal das Doppel Michael Schwenk/Alexander Mengele sowie im Einzel Michael Schwenk und Sven Arendt punkteten, waren gegen Post Augsburg II das Doppel Bernhard Miehle/Andreas Mayer sowie Alexander Mengele, Sven Arendt und Ersatzmann Stefan Weißenhorner, der Spitzenspieler Michael Schwenk vertrat, erfolgreich. Beim hochmotivierten VfL Günzburg sorgten das Doppel Schwenk/Mengele sowie Alexander Mengele und Michael Schwenk für die Zähler der Knöringer

SV U erreicht erneut Pokalendrunde



Mit einem knappen 5:4 Erfolg beim VfL Günzburg erreichte die erste Herrenmannschaft des SV Unterknöringen erneut die schwäbische Tischtennis-Pokalendrunde. Mit seinen drei Zählern zeigte der überragende Knöringer Spitzenspieler Michael Schwenk seinen Günzburger Kontrahenten eindeutig ihre Grenzen auf. Matthias Bujok und Sven Arendt machten den großartigen Erfolg schließlich perfekt. Damit hat sich das SVU - Trio erneut für die schwäbische Pokalendrunde qualifiziert.

Garant für den Pokalerfolg beim VfL Günzburg war SV U Spitzenspieler Michael Schwenk.

Ehrung für 500 Tischtennisspiele



Werner Findler (links) und Harry Blaich konnten für 500 Punktspieleinsätze im Trikot des SV Unterknöringen geehrt werden. Beide wurden von ihren Mannschaftskameraden mit einem kleinen Präsentkorb überrascht. In Anerkennung ihres Einsatzes für den SV U erhielten sie zudem noch eine Urkunde überreicht.

Katholische Pfarreiengemeinschaft Burgau

Kultur- und Pilgerreise nach Konnersreuth, Waldsassen und Selb. Von Samstag, 20. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2017

Leitung: Pfarrer Martin Finkel

Abfahrt nach Konnersreuth am Samstag, 20. Mai 2017 um 7.00h in Burgau (und kurz vorher an den Ortsteilen). Abfahrt jeweils an den üblichen Haltestellen.

Programm Samstag, 20. Mai – Wir begegnen der „Resl von Konnersreuth“. Wir besuchen ihr Wohnhaus und beziehen unser Quartier im Hotel „Weisses Ross“. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Waldsassen mit Besuch der Zisterzienserinnenabtei, Besichtigung der Bibliothek

Sonntag, 21. Mai – Wir besuchen die Spätberufenschule Fockenfeld und feiern dort die Hl. Messe. Anschließend besichtigen wir die einzigartige Wallfahrtskirche Kappl. Nach dem Mittagessen geht es zum Porzellanikon in Selb, wo wir das Porzellanmuseum besichtigen.

Anschl. Heimfahrt; Ankunft in Burgau zw. 21.00-22.00h

Der Preis beträgt 99,- Euro / Person im DZ und 113,- Euro / Person im EZ (nur wenige EZ vorhanden.)

Darin sind enthalten: Busfahrt, alle Eintritte und Führungen, Übernachtung mit Vollpension. Darin sind nicht enthalten: Mittagessen am Sonntag; Kaffee und/oder Abendessen am Sonntag. Anmeldung bis zum 24. März im Pfarrbüro Burgau (Telefon: 3028). Bei der Anmeldung bitten wir, den Fahrpreis einzubezahlen.

Lichtmessfeier des katholischen Frauenbundes

Traditionsgemäß lud der Katholische Frauenbund Burgau auch in diesem Jahr wieder am 2. Februar zum Gottesdienst mit Blasiussegen und anschließender Lichtmessfeier ein.

Heuer stand die Feier ganz im Zeichen „200 Jahre Mariä Himmelfahrt“.

Viele Frauen, aber auch Männer sind der Einladung zur Geburtstagsparty gefolgt.

Nach dem Sektempfang, dem Geburtstagsständchen und einer kleinen Hymne auf unsere 200 Jahre alte Kirche, die immer noch wunderschön anzusehen, mitten in unserer Stadt steht, konnten sich die Besucher am reichhaltigen Kuchenbuffet, natürlich auch mit Geburtstagsstorte, laben.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war der Besuch eines Magiers, der die Gäste im wahrsten Sinne des Wortes verzauberte.





Endspurt im Schöffel Kids Cup 2017

Nach 3 von 5 Rennen liegt der Skiclub Burgau in der Gesamtwertung des Schöffel Kids Cup auf einem hervorragenden fünften Platz.

Platz eins belegt der Seriensieger DJK Leitershofen vor dem SC Königsbrunn.

„Obwohl wir dieses Jahr erst sehr spät mit dem Training beginnen konnten, da der Schnee auf sich warten ließ, bin ich sehr stolz auf unsere Rennläufer, da sich dieses Jahr alle deutlich verbessert haben und im vorderen Drittel mithalten konnten,“ so Jugendleiterin Flori Hauser-Oehler, die sich über gute Resultate im Nachwuchsbereich freuen konnte.

Mit Max Ganser und Luis Dexe, die beide in den letzten Rennen jeweils den 3. Platz belegten, sind hoffnungsvolle Talente am Start, die neben „Bene“ Remmele, Simon Kindig, Marius Grimm und Robin Oehler für Topresultate sorgen.

Für eine Überraschung im Bambini Bereich sorgte auch David Müller mit bisher zwei zweiten Plätzen. Für Spannung ist also gesorgt, wenn die beiden letzten Slalom-Rennen anstehen. Die Vorentscheidung fällt beim „Heimrennen“ am 19. Februar, dem Slalom in Jungholz, der traditionell vom SC Burgau ausgerichtet wird.

„Wir hoffen auf viele Zuschauer, darunter Eltern und Verwandte der Kids, die für tolle Stimmung am Bischlaghang sorgen werden“, so Klubchef Herrmann Keller vom SC Burgau.

Das letzte Rennen der Saison 2017 findet am 5. März in Berwang statt.

Wir drücken unseren Rennläufern in dieser technisch sehr anspruchsvollen Disziplin die Daumen und hoffen auf gute Platzierungen.

KENNZEICHEN-IN BURG AU

preiswerte
KFZ-Kennzeichen
ab 12,- EURO

- VORBEI KOMMEN
- PRÄGEN LASSEN
- MITNEHMEN

HOTLINE
08222/
9616350

im EUROMASTER-Gebäude
Car-Dealer&Cleaner · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Krankenpflegeverein
Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



Starten Sie mit Ihrem neuen
Wunsch-E-Bike in den Frühling!
Jetzt bestellen, bei:

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-RadSteck**

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

www.rufhs.de

08222/6749

Sanitär
RUF

Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau





die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2017

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

**Osterferien 10.-13.04.
Pfingstferien 06.-09.06.
Sommerferien 31.07.-18.08.
Herbstferien 30.10.-03.11.**

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März
Burgau Ost: Mittwoch, 15.03.2017
Burgau West: Donnerstag, 16.03.2017
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Kapuziner-Halle 2017

11.03. · Nördlinger Bachtrompeten & Friends · Konzert



Das Nördlinger Bachtrompeten-ensemble gastiert mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm in der Kapuziner-Halle Burgau.

01.04. · Mario Reimer – „Jetzt rede ich...“ · Comedy



Mit Witz, Charme, Niveau und Humor begeistert Bauchredner Mario Reimer sein Publikum. Er schlüpft dabei in verschiedene Rollen und Charaktere und natürlich kommt er zu Wort, wenn auch oftmals in der Rolle seiner Puppen.

29.04. · SchwabenCombo & Blechverrückt · Blasmusik



Jung, dynamisch, schwäbisch. Genau das verbindet die Kapelle SchwabenCombo mit Blechverrückt. Neben Schmankerln von Ernst Mosch erwarten Sie exklusive Kompositionen aus eigener Feder.

DIE BLONDE, DIE BRÜNETTE UND DIE RACHE DER ROTHAAARIGEN

SCHAUSPIEL VON ROBERT HEWETT



★ DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG ★
Premiere: 04. März 2017
Weitere Termine: 10.03. | 18.03. | 25.03. | 31.03. | 08.04.

Vorverkauf:
www.neues-theater-burgau.de
Kerzen Bader, Burgau
Buchhandlung Hutter, Günzburg



**Theater
burgau**

„Sag mir, was du glaubst...“

Das Kirchenjubiläum der katholischen Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt war Anlass, den Kontakt zu den anderen kirchlichen Gemeinden in Burgau zu suchen und am Samstag, den 11.02.2017, zu einem Kirchenrundgang einzuladen. Pfarrer Finkel begann in der Stadtpfarrkirche, die Grundsätze des katholischen Glaubens zu erklären. Auf großes Interesse stießen seine Ausführungen zu den Sakramenten. Die Priesterweihe etwa erteilt dem Priester Vollmacht, im Namen Gottes zu den Gläubigen zu sprechen. Ausdruck findet dies in sichtbaren Zeichen, etwa im Tragen der Messgewänder: Martin Finkel als fehlbare Person tritt zurück, jetzt spricht der Priester in Wahrnehmung seines Amtes und in Erfüllung seiner Aufgabe vor Gott. Welches Mitgebsel hätte da besser gepasst als ein verziertes Weihwasserfläschchen?

In der evangelischen Christuskirche wurden alle Interessierte – passend zum Lutherjahr – mit der Playmobil-Sonderedition von Martin Luther beschenkt. Pfarrer Peter Gürth und Prädikant Bent Jörgensen erläuterten im Zwiegespräch anhand eines Modells der evangelischen Christuskirche die Grundsätze ihres Glaubens. Auch die Unterschiede zwischen katholischer und protestantischer Religionslehre wurden herausgearbeitet. Heilige etwa haben nicht den Stellenwert wie bei den Katholiken; die biblischen Heiligen, wie etwa Petrus und Maria, sind aber sehr wohl Vorbilder für das persönliche Glaubensleben. Da Gesang ein wichtiges Element des Gottesdienstes ist, wurde von einer Schola der Psalm 23 vorgetragen.

Welche Rolle spielt die Taufe in der Glaubenslehre der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde? Mit dieser Frage setzte sich Herr Steffen Tom als Beauftragter der Gemeinde in deren Räumlichkeiten in der Peter-Heinlein-Straße in Burgau auseinander. Die Mitglieder dieser Glaubensgemeinschaft werden auch Baptisten genannt, was sich vom griechischen baptizein (untertauchen, taufen) ableitet. Die Taufe setzt eine

freie Entscheidung für den Glauben an Gott und für die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft voraus, wird also nicht Säuglingen und Kleinkindern, sondern erst Kindern gespendet, die die entsprechende Reife besitzen. Das Ereignis wird von der ganzen Gemeinde gefeiert. Dabei ist die Taufe nicht Bedingung für die Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft: entscheidend ist die Zuwendung zu Gott, die durch die Taufe lediglich besiegelt wird. Beschenkt wurden alle Teilnehmer mit einem Holzfläschchen, dem für die Baptisten bedeutenden Ichthys-Symbol.

Mit einer schönen Geste der Gastfreundschaft wurden die zahlreichen Teilnehmer des Rundgangs von der türkisch-islamischen Gemeinde Ditib Burgau begrüßt: jeder erhielt eine große weiße Rose, ein Friedenssymbol. Um den Wunsch nach Frieden zwischen den Religionsgemeinschaften ging es auch bei den Ausführungen des Herrn Ismail Kabasakal. Weite Teile des Alten Testaments zählen zum Glaubensfundament nicht nur der Juden, sondern auch der Muslime. Mit Hilfe der Geschichte von Kain und Abel erklärte Herr Kabasakal, dass der Totschlag eines jeden anderen Menschen im Islam eine schwere Sünde ist: alle Menschen, auch andersgläubige, sind Brüder. Dschihad bedeutet richtigerweise Anstrengungen auf Gott, nicht hingegen Gewalt. Diese Anstrengungen können ein Gebet, ein respektvoller Gruß des Nachbarn oder eine Hilfe oder Spende für einen Bedürftigen sein.

Der Dialog entfachte so viel Interesse, dass er später im Albertus-Magnus-Haus bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurde. Insbesondere die respektvolle Kommunikation zwischen den Beteiligten schaffte eine angenehme Atmosphäre und trug zum gegenseitigen Verständnis bei.

Daniela König und Barbara Sproll vom Pfarrgemeinderat Burgau





**2. Showtanznacht
am 1. April 2017**

2. Showtanznacht mit Victory

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr startet die Burgauer Show-Tanz-Gruppe VICTORY e.V. nun mit der 2. Showtanznacht am 01. April 2017 in die nächste Runde.

Die Gäste dürfen sich wieder auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung aus Show, Tanz und Akrobatik im Auwald - Sportzentrum Gundremmingen freuen. Eröffnet wird der Abend mit der Premiere der neuen Show der Victories, ehe die weiteren acht Acts das Publikum begeistern dürfen.

Für das leibliche Wohl wird auch dieses Mal wieder mit kleinen Feinessen und Getränken gesorgt.

Karten sind für acht Euro im Vorverkauf bei Bürobedarf Böck in Burgau, der Bäckerei Morlock in Gundremmingen und bei Sport Zimmermann in Günzburg erhältlich. Der Kartenvorverkauf beginnt am 06. März 2017.

**2. Showtanznacht
Gundremmingen**
Show, Tanz & Akrobatik
Sa. 01.04.17

On Stage:
CobosMika SEEDs JuniorCompany, Palamós/Spainien • KariTanzhaus JuniorCompany
aus Kempten • Tanzglanz, Buxheim • Turner, Prittriching • Pardeux, Buchbach
Nightlights, Schwabmünchen • Sportakrobatik, Ebersbach ... u.v.mehr

Show-Premiere

Auwald-Sportzentrum • Hydenstetter Str. 2
Karlen-VVK, Böck Burgau, Morlock
Gundremmingen, Sport Zimmermann GZ
Beginn 20:00 Uhr • Einlass 19:00 Uhr

www.showtanzgruppe.de

Veranstalter: Show-Tanz-Gruppe Victory e.V. • Postfach 1333 • 89127 Burgau



**Schadenfreiheit zahlt sich aus.
Mit der Mopedversicherung
der Württembergischen.**

Jetzt durch schadenfreies Mopedfahren Rabatte sichern: Wir rechnen Ihnen bis zu zwei schadenfreie Jahre bei Ihrem ersten Auto oder Motorrad an.

**ab 1.3.17 neue
Roller Kennzeichen**

W&W wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.



Birgit Hofmann

Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 • 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 • Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo - Di 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro
Mi - Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

bigelmayr 0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayer-art.de
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause



**Gardinenstoffe
für perfekte, stilvolle
Kombinationen!**

- Gardinen
- Handarbeit
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Sonnenschutz
- Möbelstoffe
- Schaumstoff

STÖCKLE

Gardinen • Stoffe • Handarbeiten • Wolle
Bahnhofweg 15 • 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 • www.stoeckle-stoffe.de

**„Die Zufriedenheit
meiner Kunden
macht mich
glücklich“**



Rudolf Langer
Inhaber, Höraakustik-
meister und selbst
Hörgeräteträger



2 x in Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Bürgermeister-
Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455

**MIT KINDER
HÖRZENTRUM**

Über 40x in Süddeutschland!

**HÖRGERÄTE
LANGER**

www.hoergeraete-langer.de

Zahngesundheitstage in der KiTa Mindelzwerge

Frau Dr. Brun-Seckler und ihre Assistentin Conny besuchten unsere KiTa in der Zeit vom 18.01.2017 bis 20.01.2017. Mit dabei waren „Jenny – die große Zahnbürste“ und „Elvis – das große Gebiss“. Mit Hilfe von Jenny und Elvis wurde den Kindern anschaulich das richtige Zähneputzen gezeigt. Jedes Kind durfte mit zahnärztlicher Begleitung seine Zähne eifrig putzen. In der Gruppenrunde erfuhren die Kinder, wie wichtig die gesunde Ernährung zum Erhalt der Zähne ist. Im gemeinsamen Rollenspiel hatte jedes Kind die Möglichkeit, sowohl Zahnarzt als auch Patient zu spielen. Die KiTa Mindelzwerge bedankt sich bei Frau Dr. Brun-Seckler und ihrer Assistentin Conny für ihren liebevollen und geduldigen Einsatz in unserer KiTa.



Spende an die AWO-Burgau

Jedes Jahr ruft die Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Burgau ihre Mitglieder zu einer Spendenaktion im Rahmen eines Weihnachtsoffers auf. Der Erlös wird wohltätigen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Wie seit vielen Jahren durfte die Arbeiterwohlfahrt Burgau von Herrn Hans Oßwald bei einem feierlichen Gottesdienst eine Spende in Höhe von 600,00 Euro entgegennehmen. Ingeborg Jendruscsik, AWO-Ortsvereinsvorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und versicherte, dass die Spende in voller Höhe an bedürftige Personen und Familien weitergegeben wird.

VdK Ortsverband Burgau

Der VdK OV Burgau lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Samstag den 08.04.2017 um 14.00 Uhr in der Kapuziner-Halle in Burgau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht und Mitglieder-Entwicklung 2016
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassierers
7. Ehrung der langjährigen Mitglieder
8. Abstimmung über Verkürzung der Amtszeit der Vorstandschaft von 4 auf 2 Jahre
9. Wahlausschuss-Bildung von mindestens 3 Personen mit Genehmigung
10. Neuwahl der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge zu dieser Tagesordnung sind bis zum 01.04.2017 an den 1. Vorsitzenden Herrn Horst Lemp, Felberweg 4, 89331 Burgau zu richten. Die Mitglieder sollen sich bis zum 01.04.2017 telefonisch bei H. Horst Lemp, Tel. 6766 oder H. Willi Frei, Tel. 3385 anmelden.

Die Vorstandschaft des VdK OV Burgau bittet dringend um zahlreichen Besuch, da die Tagesordnung wichtige Punkte beinhaltet.

Blutspenden gehen!

Warum nicht gleich mit einer guten Tat ins neue Jahr starten? Nichts einfacher als das – Blutspenden gehen! Damit macht das Bayerische Rote Kreuz auf den saisonalen Rückgang der Spender aufmerksam.

Blutspendetermine und Informationen (auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Großartiger Erfolg für Burgauer Klavierschüler



Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Neu-Ulm am 4./ 5. Februar präsentierten sich erstmals Evelyn Homada aus Burgau und Théo Winkel-Garnier aus Rettenbach. Sie erreichten jeweils einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Das ist ein großartiger Erfolg- aber gekrönt wird dieser durch die Vergabe der Höchstwertung von 25 Punkten. Beide Schüler werden von der Burgauer Klavierlehrerin Birgit Kuchzinski-Kinzel unterrichtet.

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist Nachwuchsförderung in Reinkultur für Kinder und Jugendliche und wird seit über 50 Jahren ausgerichtet. In unserer Region messen sich Teilnehmer aus der Stadt und dem Landkreis Neu-Ulm, Memmingen, den Landkreisen Dillingen, Günzburg sowie dem Unterallgäu. Entsprechend hoch ist das Niveau. Begabung, Disziplin, Willens- sowie Nervenstärke sind notwendig, um überhaupt an solch einem Musikwettbewerb teilnehmen zu können.

Die zehnjährige Burgauerin Evelyn Homada präsentiert ein für die Altersgruppe II (Jahrgang 2005/06) sehr anspruchsvolles Programm. Die Schülerin der Markgrafen-Realschule interpretierte Werke von J. Haydn, A. Liadov sowie F. Mendelssohn- Bartholdy. Die Jury war begeistert vom Interpretationsvermögen der noch sehr jungen Pianistin.

Evelyn wurde unter anderen von einer Fachjury mit der Höchstpunktzahl bewertet und misst sich im April mit den Besten aus Bayern beim Landeswettbewerb in Bad Kissingen.

Evelyn wurde unter anderen von einer Fachjury mit der Höchstpunktzahl bewertet und misst sich im April mit den Besten aus Bayern beim Landeswettbewerb in Bad Kissingen.

Gastfamilien gesucht

Im Zuge des Aktionsrahmens Bildungsstandort Deutschland der Gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern, suchen wir Familien, die offen sind, vom Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017 einen kolumbianischen Austauschschüler der Andenschule der Stadt Bogotá (Kolumbien) bei sich aufzunehmen. Die Andenschule Bogotá unterrichtet in Anlehnung an den bayerischen Lehrplan, deshalb versuchen wir die Austauschschüler in Bayern unterzubringen.

Für die Gastfamilien bzw. deren Kinder eröffnet sich damit auch die Möglichkeit eines Gegenbesuchs nach Kolumbien.

Weitere Informationen unter:

<http://www.humboldtteam.com/presse-bogota.html>

Durchschlagende Hör-Erlebnisse



Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist



Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkoku Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkobu.de
☎ 08222-1501

Als der Krieg nach Burgau kam

Zum 72. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – Teil 1 von 3: Ein Schrecken, der sich ankündigt



Seitdem das Ende des Zweiten Weltkriegs aufgrund des Erinnerungsjubiläums 2015 in ganz Deutschland und auch hier in der Region gewürdigt wurde, ist es um dieses Thema weitgehend still geworden. Da praktisch unbekannte Photographien amerikanischer Soldaten aus eben dieser Zeit erst kürzlich entdeckt wurden, soll die so genannte „Stunde Null“ Burgaus noch einmal rekapituliert werden. Bekanntlich wurden die meisten Akten und Dokumente 1945 zerstört, so dass Bildfunde für historisch Interessierte eine willkommene Ergänzung zur spärlichen Quellenlage darstellen.

Der 24. April 1945 schien zunächst wie ein gewöhnlicher Frühlingstag. Etwas kühl war es an diesem Mittwoch und der Himmel war weitgehend klar. Wie üblich für die Jahreszeit blühte die Natur sichtlich auf. Dennoch war diesmal etwas anders, als in den Jahren zuvor für die Menschen in unserer Gegend. Irgendetwas schien „in der Luft“ zu liegen.

Tatsächlich kursierten schon seit geraumer Zeit beunruhigende Gerüchte. Ein Vorstoß amerikanischer Truppen von Dillingen aus in den Landkreis Günzburg, so hieß es, sei in vollem Gange. Natürlich fürchteten sich viele Burgauer, bei Kampfhandlungen um ihre Heimatstadt buchstäblich zwischen die Fronten zu geraten. Dies hätte mit Sicherheit Zerstörungen, Leid und Tod bedeutet. Auch jetzt, in den letzten Wochen des „Dritten Reiches“, gab es noch deutsche Soldaten, die den längst verlorenen Krieg mit allen Mitteln weiterführten.

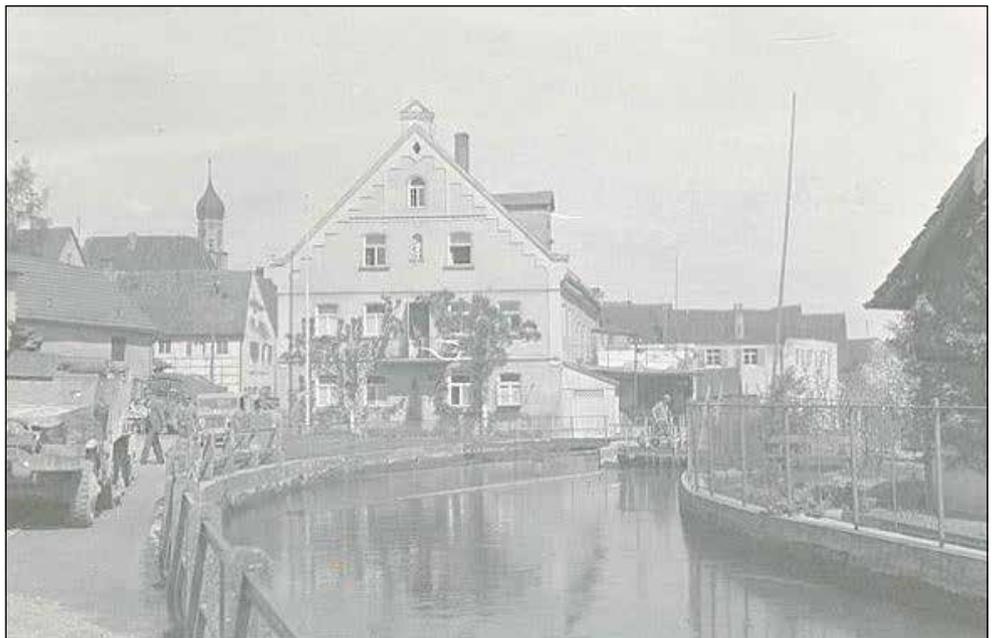
Die Männer und Frauen an der „Heimatfront“ wussten genau, dass Hitlers Armeen schon längst auf dem Rückzug waren. Für die Zivilbevölkerung wurde der Zusammen-

bruch vor allem durch die steigende Zahl der Gefallenemeldungen auf traurige Weise spürbar. Seit 1944 verschlimmerte sich dann der Mangel an Heizmaterial und Konsumgütern. Außerdem häuften sich in dieser Zeit auch die Bombardierungen der Städte sowie die berüchtigten Tieffliegerangriffe.

Wie in vielen anderen Gemeinden, so wurden auch in Burgau einige Brücken Mitte April 1945 mit Fliiegerbomben präpariert und zur Sprengung vorbereitet. Ob eine solche Maßnahme eindringende amerikanische Fahrzeuge längere Zeit aufgehalten hätte, bleibt freilich anzuzweifeln. Es handelte sich um zwei Brücken an der Augsburgstraße sowie um den Mindelübergang beim Steinmetz Eiband. Letzterer wurde glücklicherweise schon bald wieder geräumt. Laut den Erinnerungen von Zeitzeugen machten Burgauer Bürger nämlich darauf aufmerksam, dass unter der Brücke wichtige Wasserleitungen verlaufen.

Teil 2 der Serie erhalten Sie in der kommenden Ausgabe von Burgau Aktuell

Andreas M. Rau aus Mindelaltheim studiert Geschichte an der Universität Augsburg und verfasste seine Abschlussarbeit über das Ende des Zweiten Weltkriegs im Landkreis Günzburg. Der Autor dankt dem Historischen Verein und dem Stadtarchiv, die ihn bei seinen Forschungen unterstützt haben. Trotz intensiver Recherchen bleiben stets Unklarheiten bei der Erforschung lokaler Geschichte. Falls Sie Anmerkungen oder Ergänzungen zum Artikel haben, schreiben Sie einfach an folgende Email-Adresse: andreas.michael.rau@student.uni-augsburg.de



Amerikanische Militärfahrzeuge und Soldaten in der Mühlstraße 1945.

oben: texashistory.unt.edu/ark:/67531/metaph391913/ / University of North Texas Libraries: The Portal to Texas History; crediting The 12th Armored Division Memorial Museum; bearbeitet.
unten: texashistory.unt.edu/ark:/67531/metaph392079/ / University of North Texas Libraries: The Portal to Texas History; crediting The 12th Armored Division Memorial Museum; bearbeitet.

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Der Graubündner Hans – eine Burgauer Sage und ihre wahre Geschichte

Eine Sage ist eine auf mündlicher Überlieferung basierende Erzählung von teils fantastischen, die Wirklichkeit übersteigenden Ereignissen mit einem realen geschichtlichen Kern.

Die Erzählung vom Graubündner Hans zeigt, wie ein spektakuläres Ereignis in weniger als 50 Jahren vom Volksmund umgestaltet wird. Zunächst die Originalgeschichte, wie sie in einem Sagen- und Geschichtsbuch von 1849 abgedruckt ist.



Die Geschichte des Graubündner Hans entstammt diesem Büchlein. Neuauflage 1997

Der Graubündner-Hansel

„Vor etwa 50 Jahren wurde in Günzburg ein Räuber und Mörder hingerichtet, dessen Gräueltaten wahrhaft schauerhaft sind. Er trieb lange sein Unwesen bei Burgau im nahen Wald, dem sogenannten „Gangsteig“ zwischen Burgau und Wetenhausen. Endlich wurde er ergriffen und nach Günzburg gebracht, wo er den nämlichen Tod erlitt, wie der bayerische Hiesel.¹ Überhaupt hatte er mit diesem viele Ähnlichkeit, obwohl er ihn an Grausamkeit noch übertraf. Vor seinem Tode gestand er alles und erklärte: Nur eine

seiner Mordthaten reue ihn, hätte er diese nicht begangen, so würde er sich um die andern nicht kümmern. Es sei nämlich einmal ein Mädchen durch den Wald gegangen, jung, frisch und blühend. Diese habe er gänzlich ausgeraubt, ihr hierauf den Mund geöffnet, und so ihren Kopf in einen Klammerhaufen gezwängt, wodurch sie endlich elend zugrunde gegangen sei.

Eine Mordthat aber, äußerte er, freue ihn noch: wie er nämlich eines Tages einer „alten Hexe“ (so drückte er sich aus) die Gurgel zugekehrt und so erdrosselt habe. Bei diesen Worten lachte er gräßlich und blieb gleichgültig bis er hingerichtet wurde.

Auch hatte dieser schreckliche Mensch Ähnlichkeit mit dem bayerischen Hiesel, daß er hie und da wieder das Zutrauen des Volkes zu gewinnen gesucht. Mehrere Anekdoten hierüber sind im Volke verbreitet. So z. B. ging einmal ein Mädchen durch den Wald, zu welchem er sich gesellte, als ihn ebenfalls ein Geschäft durch diesen Wald führte. Das Mädchen, das ihn natürlich nicht kannte, äußerte ihre Furcht vor dem Graubündner-Hansel. Er tröstete sie, und als sie beide das Ende des Waldes erreicht hatten, entfernte er sich schnell, indem er ihr lachend zurief: ‚So jetzt weißt du auch, wie der Graubündner-Hansel aussieht.‘

¹ Matthäus Klostermayr aus Kissing, der „Bayerische Hiesel“, hatte die Obrigkeit als Wilddieb und Räuber über Jahre übertölpelt und sie vor der Bevölkerung teils der Lächerlichkeit preisgegeben. Seine von Rachegeleiten Hinrichtung am 6. September 1771 in Dillingen wurde mitten in der Epoche der Aufklärung als grausiges Spektakel aus dem finstersten Mittelalter zelebriert: Klostermayr wurde mit einem Strick erdrosselt und der Körper mit einer Radbrechmaschine malträtirt. Nach Enthauptung und Verteilung der Leiche wurden

die Körperteile in Dillingen, Füssen, Oberstdorf und Schwabmünchen öffentlich ausgestellt. Dass solche Barbarei der Obrigkeit lange in der Bevölkerung präsent blieb, versteht sich von selbst.

Die wahre Geschichte hinter der Burgauer Sage

Ein aus guter Familie stammender leichtfertiger junger Mann, genannt Graubündner Hans, hatte sein Vermögen durchgebracht und war dann auf die schiefe Bahn geraten. Schließlich ermordete er in Ichenhausen eine alte Frau, wobei er lediglich einen Gulden und 30 Kreuzer erbeutete. An ihm wurde im Jahr 1803 die letzte Hinrichtung in Günzburg durch das Vorderösterreichische k. u. k. Oberamtsgericht angeordnet und vollzogen.

Nach langem Leugnen war er zum Tod durch den Strang verurteilt worden. Ohne jede Reue äußerte er sich nach dem Urteil: „Ja, so macht man’s: Die kleinen Lumpen hängt man, die Großen lässt man laufen.“ Der Militärkaplan von Günzburg sollte den Hans auf den Tod vorbereiten und bei der Hinrichtung in einer Ansprache an die Bevölkerung Leben und Eigentum als höchste Menschheitsgüter darstellen. Der Kaplan wollte sich jedoch auch zu den letzten Worten des Verurteilten äußern. Trotz Vermittlung des bekannten „Retters von Günzburg“ in den napoleonischen Kriegen, Pfarrer Feichtmayr, wurde der Militärkaplan seiner Aufgabe enthoben. Ein anderer Günzburger Geistlicher musste die gewünschte Ansprache am Hinrichtungsplatz halten.

Am Hinrichtungstag läutete zum letzten Mal das Günzburger „Arme-Sünder-Glöck“. Der Graubündner Hans wurde durch das Kuh- und Donautor zur Richtstätte auf dem „Taubenschlägle“ geführt, ein Platz zwischen Kappenzipfel, Günz, heutiger Bahn und dem Zanker. Eine riesige Menge Schaulustiger strömte zu diesem Spektakel. Zur Abschreckung hatte das Gericht angeordnet, den Hans acht Tage am Galgen hängen zu lassen. Nachdem bei der herrschenden Hitze der Leichnam nach zwei Tagen die Luft verpestete intervenierte Pfarrer Feichtmayr bei den Behörden. Er durfte den Hans abnehmen und beerdigen. Nachdem bei dieser Hinrichtung sowohl Delinquent, Scharfrichter und der Geistliche den Vornamen Hans trugen ging sie als Hinrichtung mit den drei Hansen in die Überlieferung ein.

Nach dem Pressburger Frieden war es in Günzburg 1806 mit der Vorderösterreichischen Herrlichkeit vorbei und Pfarrer Feichtmayr soll am Neujahrstag gepredigt haben:

Jetzt sind wir also bayerisch geworden – wahrscheinlich haben wir es wegen unserer Sünden auch nicht besser verdient.

Die Geschichte vom letzten vorderösterreichischen Delinquenten Graubündner Hans blieb aber in immer fantastischeren Abwandlungen über Generationen in der Bevölkerung präsent.

Literatur:

Sagen- und Geschicht-Buch aus der Vergangenheit der Städte: Burgau, Günzburg, Lauingen und Dillingen. Ohne Verlagsort, 1849.

Dem Stadtarchiv Günzburg sei für die Überlassung der zusammenfassenden Darstellung zu den Akten über den Graubündner Hans gedankt. Diese wurde 1983 vom verstorbenen Willi Lorenz gefertigt.

Dr. Philipp Jedelhauser

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.



Großes Lob für die Burgauer Wehr

Bei der Dienstversammlung im Februar gab es außerordentlich viele Ehrungen und Beförderungen

Kurz zuvor war sie noch zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen worden. Bürgermeister Konrad Barm sprach bei der anschließenden Dienstversammlung klare Worte: „Wir sehen, was geleistet wird und können auf unsere Wehr stolz sein.“ Insgesamt 162 Einsätze leisteten die 108 Aktiven im vergangenen Jahr. Kommandant Hans-Peter Merz erinnerte an die außergewöhnlich hohe Zahl der Brandeinsätze, vom Brand des Lammkellers über die Halle in der Industriestraße bis hin zu zahlreichen Wohnhaus- und Zimmerbränden. Ganz besonders ungewöhnlich war das Errichten einer Kontrollstelle an der Autobahn in Zusammenarbeit mit der Polizei. Stefan Eska, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Burgau und ebenfalls bei der Versammlung zugegen, betonte, wie wichtig das Zusammenwirken beider Seiten sei.

Lob gab es auch für Löschgruppe Großanhausen, die fast die Hälfte der Jugendgruppe stellt. Dennoch hätte Jugendwart Christian Schneider dort gerne insgesamt noch mehr Jugendliche. Ebenso sprach Vereinsvorsitzender Johann Tippel den Ehrenamtlichen seine Anerkennung für ihr Engagement innerhalb des Vereins aus.

Die Stadt Burgau investiert sehr viel in seine Feuerwehren. Nach der Wärmebildkamera und dem Einsatzleitwagen erhält die Burgauer Wehr in Kürze ein neues Mannschaftstransportfahrzeug sowie einen Großraumlüfter, speziell für den Einsatz

in Industriehallen und anderen großvolumigen Gebäuden. Dass die Freiwillige Feuerwehr Burgau sehr wohl den Einsatz ihrer Aktiven zu schätzen weiß, zeigten die zahlreichen Ehrungen und Beförderungen:

Gehört wurden für ihren langjährigen aktiven Dienst:

10 Jahre: Wolfgang Schneider, Christian Schneider, Florian Popp, Sven Kiechle, Manuel Kammerer, Stephan Poltnigg, Andreas Hörger, Christian Haugg, Stefan Dotschkal, Fabian Birzele, Oliver Strobel, Markus Griffel; **20 Jahre:** Rainer Tomaschek, Oliver Manz; **25 Jahre:** Christian Schmid; **30 Jahre:** Konrad Ruhland, Martin Miehle, Hans-Peter Merz, Michael Anhofer, Udo Adam, Peter Konrad, Harald Tippel; **40 Jahre:** Wolfgang Blösch

Beförderungen: Feuerwehrmann: Felix Gerstmayer, Markus Mändle, Daniel Göppel, David Berger, Johannes Kramer, Benedikt Sedelbauer, Tobias Paulheim, Mario Göppel, Tobias Kränzle, Johannes Merk, Maximilian Merk; **Oberfeuerwehrmann:** Sven Kiechle, Manuel Kammerer, Andreas Merz, Timo Thoma, Nikolay Zech, Markus Griffel, Fabian Birzele, Stefan Poltnigg; **Hauptfeuerwehrmann:** Martin Miehle, Michael Anhofer, Michael Maier, Markus Maier, Horst Tippel, Thomas Berger, Wolfgang Schneider, Florian Popp, Alex Schuster, Michael Hacker; **Löschmeister:** Christian Schneider; **Hauptlöschmeister:** Stefan Dotschkal, Matthias Imminger

Auszug aus unseren Einsätzen:

• **11.02.2017, 14:43 Uhr** *PKW Brand auf der A8*

Feuerwehrdienstleistende: 13
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

• **03.02.2017, 16:12 Uhr** *Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person*

Feuerwehrdienstleistende: 18
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden

• **28.01.2017, 15:45 Uhr** *Wohnhausbrand in Burtenbach*

Feuerwehrdienstleistende: 30
Dauer des Einsatzes: 4 Stunden

• **27.01.2017, 17:35 Uhr** *Garagenbrand in Burgau*

Feuerwehrdienstleistende: 36
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• **25.01.2017, 08:31 Uhr** *Dachstuhlbrand in Hafenhofen*

Feuerwehrdienstleistende: 29
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• **21.01.2017, 08:42 Uhr** *Küchenbrand in Jettingen*

Feuerwehrdienstleistende: 17
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen

Deutsche Erstaufführung am 4.3. in Burgau!!

Ein untreuer Ehemann, eine aufdringliche Nachbarin und ein fallengelassenes Eis – diese und andere Umstände reichen aus, um Rhonda Russells Leben zu zerstören. Jeder hat über diesen Tag seine eigene Geschichte zu erzählen, aber wer weiß, wo die Wahrheit liegt? Vielleicht ist sie bei der besten Freundin zu finden? Oder sie liegt beim Ehemann, der sich jeder Verantwortung verweigert? Und dann ist da natürlich noch die Geschichte der ‚rachsüchtigen Rothaarigen‘ selbst. Aber vielleicht weiß gerade sie am wenigsten, was eigentlich wirklich passiert ist? In diesem fesselnden Abenteuer sorgt eine desaströse und komische Abfolge von Ereignissen dafür, dass die Welt auf dem Kopf steht. Während sich das Netz der Intrigen verdichtet, bringen sieben unterschiedliche Charaktere eine jeweils ganz neue Perspektive ins Spiel – alle von einer Schauspielerin (Dörte Trauzeddel) dargestellt.

Das faszinierende 1-Frau-Stück des australischen Dramatikers Robert Hewett unter der Regie von Vera Hupfauer wird in Burgau seine DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG haben.

Es wurde 2004 in Sydney uraufgeführt und an unzähligen Häusern in Australien und Neuseeland gespielt. Es folgte Kanada, die USA, Irland, Spanien, China und Griechenland. Die deutschsprachige Erstaufführung fand 2015 im Kosmostheater in Wien statt. Und im Neuen Theater Burgau gibt es im März 2017 nun die erste Vorstellung in Deutschland!

Die Premiere läuft am 4. März um 20 Uhr im Neuen Theater Burgau. Weitere Termine: 10., 18., 25., 31. März und 8. April.

„Man wird ständig überrumpelt und in die Irre geführt von diesem cleveren Script und den Charakteren, die so echt sind, dass sie oft gleichzeitig wahnsinnig komisch und so richtig beängstigend sind...Das sollten Sie nicht verpassen!“ Sunday Mail, Adelaide - Australien

Und für alle kleinen Theaterfreunde gibt es am 5. März um 16 Uhr das „Kleiner großer Sonntag – Kindertheater“ mit einem Stück vom Theater KLEX: „Die kleine dicke Raupe wird nie satt“.



Sie ist total verfressen. Immer hungrig hält sie Ausschau nach dem, was sie so als nächstes in sich hineinfuttern könnte. Vom knallbunten Bonbon bis zur reich verzierten Torte oder einem ziemlich schwabbeligen Wackelpudding ist alles dabei. Mindestens!!! Denn eigentlich frisst sie noch viel mehr... Sie wird immer fetter und fetter...Ob sie vielleicht auch mal was Gesundes verpeisen sollte? Hmmm? Ja, ja und dann passiert es, ganz unerwartet. Ein Schmetterling wird geboren...

Mit Witz, gleichzeitig aber auch einer feinen Poesie versucht diese Geschichte dieses kleine und zugleich große Wunder lebendig werden zu lassen. Das Stück ist für Kinder und ihre Erwachsenen von 3-99 Jahre.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – das entlastet die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress

macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer.

Trinken Sie **diesen Cocktail** möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.



natürlich gesund leben

Alkubu Drogerie



Parfümerie · Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkubu.de

☎ 08222-1501 - Lieferservice

100 JAHRE

Service & Qualität

RÖDERER
 medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
 Markgrafenstraße 7
 89331 Burgau
 Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



„In der Krapfenbäckerei“

Am Montag, den 13.02.17 und Dienstag, den 14.02.17 machten sich die Kinder der KiTa-Mindelzwerge auf den Weg, um die Bäckerei Zinner zu besuchen. Die Frage war: „Wie kommt die Marmelade in den Krapfen?“ Herr Zinner nahm sich die Zeit, dies zu erklären und zu zeigen. Jedes Kind der Fischegruppe, Fröschegruppe, Rabengruppe, Bibergruppe, Schmetterlingsgruppe und Storchengruppe konnte mit Hilfe von Herrn Zinner seinen eigenen Krapfen mit Marmelade befüllen und mit nach Hause nehmen. Um einen Krapfen „kleckerfrei“ zu essen, muss zuerst das Loch gesucht werden, wo die Marmelade eingespritzt wurde. Genau an diesem Punkt darf herzhaft zugebissen werden – ganz ohne Kleckerei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Zinner für diese schöne Aktion!

FAMILIENKALENDER:

Sterbefälle:

Herbert Johann Stenzel, wohnhaft in Burgau, verstorben am 26.12.2016

Anna Maria Häuser, geb. Schreiber, wohnhaft in Burgau, verstorben am 16.01.2017

Ewald Adolf Vetter, wohnhaft in Ammerbuch, verstorben am 21.01.2017

Osterkerzen basteln

Der Katholische Frauenbund Burgau lädt alle interessierten Kinder ab 6 Jahren zum Gestalten einer Osterkerze ein.

Wann: Samstag, den 01. April 2017

Wo: Albertus-Magnus-Haus



Uhrzeit: 10.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,50 €

Anmeldung und Info: Buchhandlung Pfob in Burgau

Bitte mitbringen: kleine Schere, Küchenbrettchen, Werkzeug zur Wachsbearbeitung

Auf viele Kinder freut sich die Vorstandschaft.

Basar rund ums Kind und Bücherflohmarkt

Die Mütterinitiative Burgau veranstaltet am Samstag, 11. März 2017, in der Aula der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, einen Frühlings- und Sommerbasar rund ums Kind. Verkauft werden Baby-, Kinder- und Teeniekleidung, Spielsachen für drinnen und draußen, Fahrzeuge, Kinderwagen, und vieles mehr. Die Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware erfolgt von 10.00 – 11.00 Uhr, der Verkauf von 13.00 – 14.30 Uhr. 15% der Verkaufssumme werden für den Bunten Kreis in Augsburg (www.bunter-kreis.de) einbehalten. Zeitgleich zum Kinderkleiderbasar veranstaltet die Städtische Bücherei Burgau einen Flohmarkt. Verkauft werden im Eingangsbereich der Turnhalle die ausgemusterten Bücher. Parallel zu den Veranstaltungen werden Kaffee und Kuchen angeboten. Infos sowie Verkaufsnummern erhalten Sie unter prestel.b@gmail.com oder sim.meder@gmail.com.

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
32 2016	18.08.2016	Mountainbike, mountec one, schwarz/weiß	18.08.2016	Weiher an der Straße Richtung Mindelaltheim
33 2016	22.08.2016	Damenfahrrad, Ben Tucker, grau, tiefer Einstieg	22.08.2016	Straße Richtung Mindelaltheim
34 2016	16.09.2016	Herrenrad, Streetcoach, rot	15.09.2016	Markgrafenstraße
36 2016	07.10.2016	Damenuhr, Quartz, goldfarb. Gehäuse, schw. Ziffernblatt, schw. Lederarmband	07.10.2016	Tellerstraße
38 2016	07.10.2016	Damenhandtasche, hellgrau, mit Inhalt	07.10.2016	Robert-Bosch-Straße
39 2016	20.12.2016	Mountainbike, Hattrick, schwarz/weiß	18.12.2016	Stadtwald
40 2016	22.12.2016	Mountainbike, Stream, weiß, schwarz/weiß	21.12.2016	Dillinger Straße
41 2016	30.12.2016	Skateboard	25.12.2016	Bahnhofweg
01 2017	02.01.2017	Handy, Samsung, weiß	02.01.2017	Stadtstraße, Marienbrunnen
02 2017	09.01.2017	Kindermountainbike, Pegasus, grün/schwarz	09.01.2017	Dillinger Straße
03 2017	19.01.2017	Mountainbike, 2Fast4You, schwarz/weiß	19.01.2017	Edmund-Leuze-Straße
04 2017	14.01.2017	Herrenrad, Bottecchia, grün/schwarz	13.01.2017	Bahnhofweg
05 2017	27.01.2017	Handy, Nokia, schwarz div. Schlüssel	27.01.2017	Käppelestraße



Landgasthof Demharter
Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

25. März **Tanzabend**
Wie in alten Zeiten...

16.+17. April **Oster Büfett**

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de

NEU IM SORTIMENT:
CLOU-HOLZSCHUTZPRODUKTE
Möbel-Öl und Wachse, Lacklasuren
für den Innenbereich

Naturwachs
Zur Pflege und Renovierung aus hochwertigem Carnauba- und Bienenwachs für eine wasser- und schmutzabweisende Schutzschicht.

- 1 Liter reicht für ca. 11 m² je Anstrich
- Überarbeitbar nach 2 Stunden
- Für Kinderspielzeug geeignet
- Für innen
- Lichtecht

Mit dem Wachs der Carnaubapalme

750 ml 14,99
(19,99/l)

werk markt
Näher dran, mehr drin!

ZIEGLER
Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.ziegler-burgau.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
jeden Sa 8.30 – 16.00 Uhr



Katja Seitle,
Privatkunden-
betreuerin

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

GREXIT ✓ BREXIT ✓
ZEXIT ✗

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich auf den Zinsausstieg „ZEXIT“ (Zins-Exit) eingestimmt. Sind Sie mit Ihren Finanzanlagen gut darauf vorbereitet? Wir holen Sie mit der richtigen Strategie aus dem aktuellen Zinstief.



www.vr-dm.de

VR-Bank Donau-Mindel eG



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



**Meisterbetrieb
seit 16 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 082 22/41 16 44
Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



Holzbau Wohlhüter



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsperrholzbauweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum





Spenglerarbeiten
Zimmererarbeiten
Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau
 Haldenwanger Str. 29
 Tel. 08222/413 653 2
 Fax 08222/413 895 5

BWS | Bautechnik GmbH

Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN



UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN